

# **Modulhandbuch**

## zum MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

### gültig ab Sommersemester 2014

Herausgegeben von den Fachvertretern auf der Grundlage der geltenden  
Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und  
Literaturvermittlung

#### **Redaktionelle Betreuung:**

Prof. Dr. Andrea Bartl, Prof. Dr. Ingrid Bennewitz, Prof. Dr. Hans-Peter Ecker, Prof. Dr. Jörn  
Glasenapp, Prof. Dr. Iris Hermann, Prof. Dr. Friedhelm Marx, Prof. Dr. Andrea Schindler

Studiengangsbeauftragter: Prof. Dr. Friedhelm Marx

Kontakt Fachstudienberatung: studienberatung.ma-gl@uni-bamberg.de

#### **Inhalt des Handbuchs**

	<u>Seite</u>
A. Einleitung und Allgemeines	3
B. Die Module in tabellarischer Übersicht	9
1. Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur	9
2. Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit	10
3. Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	11
4. Literaturtheorie und Kulturwissenschaft	12
5. Erweiterung Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur	13
6. Erweiterung Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit	14
7. Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	15
8. Erweiterung Literaturtheorie und Kulturwissenschaft	16
9. Praxismodul	17
10. Profilmodul	18
11. Modul Master-Arbeit	19

### ***Herzlich willkommen!***

Sie haben sich für den Master-Studiengang (MA) im Fach Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden. Herzlich willkommen!

### ***Der MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung***

- vermittelt vertiefte historische und systematische Kenntnisse im Umgang mit der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart,
- bietet Module in den Fachteilen Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Ältere deutsche Literaturwissenschaft und in der Literaturvermittlung,
- qualifiziert für die Promotion im Fach Germanistik oder in benachbarten literaturwissenschaftlichen Promotionsstudiengängen.

### ***Die Bamberger Germanistik im Web***

<http://www.uni-bamberg.de/germanistik/>

Das aktuelle Lehrangebot finden Sie im UnivIS (<http://univis.uni-bamberg.de>)

### ***Kürzel Auflösung***

BA	Bachelor(-Studiengang)
MA	Master(-Studiengang)
ECTS	European Credit Transfer System
FlexNow	Prüfungsverwaltungssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
SWS	Semesterwochenstunden
SoSe/SS	Sommersemester
WiSe/WS	Wintersemester
UnivIS	Informationssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
NdL	Neuere deutsche Literaturwissenschaft
ÄdL	Ältere deutsche Literaturwissenschaft

## A. Einleitung und Allgemeines

### **Zum Modulhandbuch**

**Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:**

- (1) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (APO)
- (2) die Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

Die Ordnungen sind unter:

<http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs-studienordnungen>  
im Internet abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz

Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. *Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.* Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage des Fachs Germanistik abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/ma-gl>

### **Zum ECTS-Punktesystem**

#### **Grundsätzliches**

Der MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung basiert auf dem „European Credit Transfer System“ (ECTS-System). Für jede Ihrer Leistungen erhalten Sie ECTS-Punkte. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Keine ECTS-Punkte ohne Modulprüfung.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und der/ den Prüfung/en und die Zeit für selbstständige Arbeit eingeschlossen: z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen.
- Je Semester sind ungefähr 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im MA sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.
- Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen/ Module kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

Die ECTS-Punkte je Modul und Lehrveranstaltung werden vorab festgelegt. Die Gesamtpunktzahl ist je Modul in der Prüfungsordnung geregelt. Die ECTS-Punkte je Lehrveranstaltung sind in den Übersichten im Internet angegeben. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass durchschnittlich begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Module erfolgreich absolvieren können.

### ***Das Studium***

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studiendauer beträgt vier Fachsemester (Regelstudienzeit). Sie darf um max. 2 Semester überschritten werden (Höchststudienzeit).

### ***Studienvoraussetzungen***

Als Qualifikation für die Aufnahme des Masterstudiums im Studiengang „Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung“ ist ein mindestens mit der Gesamtnote „gut“ (2,5) bewerteter Hochschulabschluss in Germanistik oder ein gleichwertiger in- oder ausländischer Abschluss nachzuweisen. Anstelle der Gesamtnote kann der Nachweis der Zugehörigkeit zu den 25% Besten eines Abschlussjahres erbracht werden.

### ***Ziele des Studiums***

Der MA-Studiengang führt zu einem gehobenen/ zweiten wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung. Er vermittelt vertiefte systematische und historische Kenntnisse in der Älteren und Neueren deutschen Literaturwissenschaft, der Literaturvermittlung sowie der Literaturtheorie und Kulturwissenschaft und befähigt dazu, Gegenstände des Faches exemplarisch darzustellen und die erworbenen Fähigkeiten auf neue Gegenstände und Fragestellungen anzuwenden.

### ***Zulassung zu den Modulprüfungen***

Die Zulassung zu den Modulprüfungen setzt Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen voraus. Die Zulassung zur Modulprüfung im gewählten Profilmodul setzt darüber hinaus Kenntnisse in Latein oder in einer weiteren Fremdsprache voraus, die jeweils mit mindestens dreijährigem Schulunterricht oder durch gleichwertige Kenntnisse nachzuweisen sind. Für die Zulassung zur Modulprüfung im Profilmodul „Literaturgeschichte 2: Mittelalter und frühe Neuzeit“ sind Lateinkenntnisse mit mindestens dreijährigem Unterricht als 2. Fremdsprache oder gleichwertige Kenntnisse nachzuweisen. (vgl. FPO § 35.2).

### ***Prüfungen***

Alle Prüfungen im MA-Studiengang finden studienbegleitend statt.

### ***Anrechenbarkeit von Studienleistungen***

Gleichwertige Kompetenzen und Module, die im Rahmen eines anderen Studiengangs erworben wurden, werden auf Antrag des Studierenden angerechnet. Über die Gleichwertigkeit entscheidet der Prüfungsausschuss.

### **Struktur und Inhalte des Studiums**

Der MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung basiert auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden tabellarischen Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl (mindestens 120 ECTS-Punkte) ergibt sich aus dem Studium der nachfolgend beschriebenen Module sowie einem Erweiterungsbereich (mindestens 30 ECTS-Punkte).



**MA Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung**  
**Literaturwissenschaft 30/40 ECTS + Literaturvermittlung 20/30 ECTS + Erweiterungsbereich mindestens 30 ECTS**  
**+ Abschlussarbeit 30 ECTS = mindestens 120 ECTS**

Sem	Literaturwissenschaft 30/40 ECTS	Literaturvermittlung 20/30 ECTS	Erweiterungsbereich mindestens 30 ECTS	
1	<b>MODUL</b> <b>Literaturgeschichte 1</b> <i>Neuere deutsche Literatur</i> Seminar (8 ECTS) Vorlesung (2 ECTS)	<b>MODUL</b> <b>Literaturgeschichte 2</b> <i>Mittelalter und Frühe Neuzeit</i> Seminar, Vorlesung und Übung (insgesamt 10 ECTS)	<b>MODUL</b> <b>Theorie und Praxis der</b> <b>Literaturvermittlung</b> 2 Übungen (je 4 ECTS) Vorlesung (2 ECTS)	
2	<b>MODUL</b> <b>Literaturtheorie und</b> <b>Kulturwissenschaft</b> Seminar (8 ECTS) Vorlesung (2 ECTS)	<b>Praxismodul</b> <b>10 ECTS</b> Praktikum / Tutorentätigkeit, begl. Vorlesung		
3	<b>PROFILMODUL</b> Seminar (6 ECTS) + Übung (4 ECTS)			
4	<hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <b>MODUL Master-Arbeit</b> <b>30 ECTS</b>			

### **Module und Inhalte des fachwissenschaftlichen Studiums**

Der MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung umfasst Module in den Fachteilen *Neuere deutsche Literaturwissenschaft*, *Ältere deutsche Literaturwissenschaft*, Literatur- und Kulturtheorie, *Literaturvermittlung* sowie ein Praxismodul.

Die Module bestehen in der Regel aus mindestens zwei Lehrveranstaltungen, deren Inhalte und Formate nachfolgend beschrieben werden. (vgl. Abschnitt B)

### **Modul Masterarbeit**

Die Masterarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung in einem der Fachteile *Neuere deutsche Literaturwissenschaft*, *Ältere deutsche Literaturwissenschaft*, Literatur- und Kulturtheorie oder *Literaturvermittlung*, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über vertiefte Fachkenntnisse verfügt und die Fähigkeit besitzt, selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten. Das Thema der Masterarbeit ist in der Regel am Ende der Vorlesungszeit des dritten Fachsemesters mit einem prüfungsberechtigten Fachvertreter oder einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin zu vereinbaren. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 6 Monate. Die Masterarbeit soll auf Deutsch geschrieben werden. Der Umfang der Masterarbeit soll zwischen 80 und 120 Seiten liegen. Die Masterarbeit muss eine Zusammenfassung enthalten (ca. 1000 Wörter).

Die Bedingungen für die Zulassung zur MA-Abschlussarbeit im MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung regelt die geltende Fassung der Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang. Einzelheiten zur Themenvergabe, Bearbeitungsfrist und Benotung regelt ebenfalls die Fachprüfungsordnung (vgl. § 37).

### **Der Erweiterungsbereich**

Für den Erweiterungsbereich sind mindestens 15 ECTS-Punkte in Modulen anderer Fächer zu erwerben. Dies können Module in Fortführung eines bisher schon studierten Nebenfaches aus dem BA- oder MA-Angebot dieses Faches sein. Für die Module des Erweiterungsbereichs gilt die Prüfungsordnung für das jeweilige Fach bzw. den betreffenden Studiengang. Studierenden, die nicht den BA- Studiengang Germanistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg absolviert haben, wird nahe gelegt, im Erweiterungsbereich zusätzliche Veranstaltungen aus dem Veranstaltungsangebot im Bereich „Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“ zu belegen.

## B. Module in tabellarischer Übersicht

<b>Modul „Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur“</b> (Pflichtmodul: 10 ECTS)							
<b>Lehrformen:</b> Seminar, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				
<p><b>Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:</b> Englischkenntnisse auf Niveau B2</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> In dem Modul erhalten die Studierenden einen erweiterten Überblick über Werke, Epochen und Autoren der Literatur vom 17. bis zum 21. Jahrhundert, der es ihnen ermöglichen soll, einer vertieften (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Neueren deutschen Literaturgeschichte nachzugehen.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihre literarhistorischen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse mit dem Ziel, auch größere historische, thematische und theoretische Zusammenhänge zu überblicken und selbstständig Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erproben.</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 300 Stunden.</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p><b>Modulnote:</b> entspricht der Note der Modulprüfung</p>							
<p><b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Seminar im Modul Literaturgeschichte 1: NdL (2 SWS)</td> <td style="text-align: right;">8 ECTS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung im Modul Literaturgeschichte 1: NdL (2 SWS)</td> <td style="text-align: right;">2 ECTS</td> </tr> </table> <p><b>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen des Seminars erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet.</b></p>				Seminar im Modul Literaturgeschichte 1: NdL (2 SWS)	8 ECTS	Vorlesung im Modul Literaturgeschichte 1: NdL (2 SWS)	2 ECTS
Seminar im Modul Literaturgeschichte 1: NdL (2 SWS)	8 ECTS						
Vorlesung im Modul Literaturgeschichte 1: NdL (2 SWS)	2 ECTS						
<b>Modulbeauftragte:</b> Andrea Bartl, Iris Hermann, Friedhelm Marx							

**Modul „Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit“**  
(Pflichtmodul: 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Vorlesung Übung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

**Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:** Englischkenntnisse auf Niveau B2  
**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.  
**Qualifikationsziele:** vertiefte Kenntnisse der Literaturgeschichte des Deutschen bis ca. 1600 (Autoren, Werke, Gattungen, Sprachstufen, Sprachwandel etc.); eigenständige Übersetzungskompetenz aus dem Alt- und Mittelhochdeutschen; Fähigkeit zur Kontextualisierung von Einzelbefunden;  
Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Älteren deutschen Literaturwissenschaft, eine den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechende Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darlegung und Diskussion von Thesen.

**Inhalte:** Übersetzung zentraler Autoren und Werke des deutschsprachigen Mittelalters und der Frühen Neuzeit (in Auszügen); Literaturgeschichte; eigenständige vertiefte literaturwissenschaftliche Arbeit an einem ausgewählten literarischen Text, einer spezifischen Gattung, einem Autorcorpus oder einer thematischen Textsammlung des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 300 Stunden

**Modulprüfung:** Klausur (120 Minuten) oder Referat (vorbereitend, 20 %) und schriftliche Hausarbeit (80%, Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

**Modulnote:** entspricht Note der Modulprüfung

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

Seminar im Modul Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit (2 SWS)

Vorlesung im Modul Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit (2 SWS)

Übersetzungsübung II (2 SWS)

Modulbeauftragte: Ingrid Bennewitz, Andrea Schindler

<b>Modul „Theorie und Praxis der Literaturvermittlung</b> (Pflichtmodul: 10 ECTS)			
<b>Lehrformen:</b> Übung, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Wissenschaftliche und praxisbezogene Vertiefung mehrerer Gegenstandsbereiche der Literaturvermittlung wie Lektoratsarbeit, Literatur und Medien(-wandel), Kulturmanagement, Lese- und Hörverhalten, Literaturkritik, Pressearbeit, Rezension, Rezeptionsästhetik, Rezeption von Literatur, Buchwissenschaft und Bibliothekswesen, Struktur eines Buchverlags, Theorie und Praxis der literarischen Wertung, Edition, Urheberrecht, Vertrieb.</p> <p><b>Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:</b> Englischkenntnisse auf Niveau B2</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 300 Stunden</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit in einer Übung (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p><b>Modulnote:</b> entspricht der Note der Modulprüfung</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
2 Übungen im Modul „Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“ (je 2 SWS)		je 4 ECTS	
Vorlesung im Modul „Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“ (2 SWS)		2 ECTS	
<b>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen einer der beiden Übungen erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet.</b>			
<b>Modulbeauftragter:</b> Hans-Peter Ecker			

<b>Modul "Literaturtheorie und Kulturwissenschaft"</b> (Pflichtmodul: 10 ECTS)							
<b>Lehrformen:</b> Seminar, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Studierende erhalten in dem Modul einen umfassenden Einblick in die systematische Entwicklung der Literaturtheorie und Kulturgeschichte in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart und widmen sich einer vertieften (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturtheorie und der Kulturwissenschaft.</p> <p>Die Studierenden erproben dabei verschiedene literaturtheoretische und kulturwissenschaftliche Positionen und erhalten Einblick in das Verhältnis der Literatur zu anderen Diskursen und Wissensformen. Das Modul verbindet Theoriearbeit und literarische Interpretation eng miteinander und vermittelt die Selbstreflexion des Faches und seiner Gegenstände im kulturellen Kontext.</p> <p><b>Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:</b> Englischkenntnisse auf Niveau B2</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 300 Stunden</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p><b>Modulnote:</b> entspricht der Note der Modulprüfung</p>							
<p><b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Seminar im Modul „Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS)</td> <td>8 ECTS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung im Modul „Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS)</td> <td>2 ECTS</td> </tr> </table> <p><b>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen des Seminars erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet.</b></p>				Seminar im Modul „Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS)	8 ECTS	Vorlesung im Modul „Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS)	2 ECTS
Seminar im Modul „Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS)	8 ECTS						
Vorlesung im Modul „Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS)	2 ECTS						
<b>Modulbeauftragter:</b> Jörn Glasenapp							

<b>Modul „Erweiterung Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur“</b> (Wahlmodul: 10 ECTS)			
<b>Lehrformen:</b> Seminar, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
<p><b>Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:</b> Englischkenntnisse auf Niveau B2</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> In dem Modul erhalten die Studierenden einen erweiterten Überblick über Werke, Epochen und Autoren der Literatur vom 17. bis zum 21. Jahrhundert, der es ihnen ermöglichen soll, einer vertieften (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Neueren deutschen Literaturgeschichte nachzugehen.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihre literarhistorischen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse mit dem Ziel, auch größere historische, thematische und theoretische Zusammenhänge zu überblicken und selbstständig Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erproben.</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 300 Stunden</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p><b>Modulnote:</b> entspricht der Note der Modulprüfung</p>			
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>			
Seminar im Modul „Erweiterung Literaturgeschichte 1: NdL“ (2 SWS)		8 ECTS	
Vorlesung im Modul „Erweiterung Literaturgeschichte 1: NdL“ (2 SWS)		2 ECTS	
<b>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen des Seminars erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet.</b>			
<b>Modulbeauftragte:</b> Andrea Bartl, Iris Hermann, Friedhelm Marx			

**Modul „Erweiterung Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit“**  
(Wahlmodul: 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Vorlesung Übung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

**Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:** Englischkenntnisse auf Niveau B2  
**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.  
**Qualifikationsziele:** vertiefte Kenntnisse der Literaturgeschichte des Deutschen bis ca. 1600 (Autoren, Werke, Gattungen, Sprachstufen, Sprachwandel etc.); eigenständige Übersetzungskompetenz aus dem Alt- und Mittelhochdeutschen; Fähigkeit zur Kontextualisierung von Einzelbefunden;  
 Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Älteren deutschen Literaturwissenschaft, eine den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechende Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darlegung und Diskussion von Thesen.

**Inhalte:** Übersetzung zentraler Autoren und Werke des deutschsprachigen Mittelalters und der Frühen Neuzeit (in Auszügen); Literaturgeschichte; eigenständige vertiefte literaturwissenschaftliche Arbeit an einem ausgewählten literarischen Text, einer spezifischen Gattung, einem Autorcorpus oder einer thematischen Textsammlung des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 300 Stunden

**Modulprüfung:** Klausur (120 Minuten) oder Referat (vorbereitend, 20 %) und schriftliche Hausarbeit (80%, Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

**Modulnote:** entspricht Note der Modulprüfung

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

Seminar im Modul „Erweiterung: Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit“  
2 SWS)  
 Vorlesung im Modul „Erweiterung: Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit“  
(2 SWS)  
 Übersetzungsübung II (2 SWS)

Modulbeauftragte: Ingrid Bennewitz, Andrea Schindler

**Modul: „Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“**

(Wahlmodul: 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Übung, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Wissenschaftliche und praxisbezogene Vertiefung mehrerer Gegenstandsbereiche der Literaturvermittlung wie Lektoratsarbeit, Literatur und Medien(-wandel), Kulturmanagement, Lese- und Hörverhalten, Literaturkritik, Pressearbeit. Rezension, Rezeptionsästhetik, Rezeption von Literatur, Buchwissenschaft und Bibliothekswesen, Struktur eines Buchverlags, Theorie und Praxis der literarischen Wertung, Edition, Urheberrecht, Vertrieb.

**Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:** Englischkenntnisse auf Niveau B2

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.

**Errechneter Arbeitsaufwand:** entspricht 300 Stunden

**Modulprüfung:** Schriftliche Hausarbeit in einer Übung (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

**Modulnote:** entspricht der Note der Modulprüfung

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

2 Übungen im Modul „Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“  
(je 2 SWS) je 4 ECTS

Vorlesung im Modul „Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“  
(2 SWS) 2 ECTS

**Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen einer der beiden Übungen erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet.**

**Modulbeauftragter:** Hans-Peter Ecker

<b>Modul „Erweiterung Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“</b> (Wahlmodul: 10 ECTS)							
<b>Lehrformen:</b> Seminar, Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester				
<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Studierende erhalten in dem Modul einen umfassenden Einblick in die systematische Entwicklung der Literaturtheorie und Kulturgeschichte in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart und widmen sich einer vertieften (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturtheorie und der Kulturwissenschaft.</p> <p>Die Studierenden erproben dabei verschiedene literaturtheoretische und kulturwissenschaftliche Positionen und erhalten Einblick in das Verhältnis der Literatur zu anderen Diskursen und Wissensformen. Das Modul verbindet Theoriearbeit und literarische Interpretation eng miteinander und vermittelt die Selbstreflexion des Faches und seiner Gegenstände im kulturellen Kontext.</p> <p><b>Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:</b> Englischkenntnisse auf Niveau B2</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 300 Stunden</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)</p> <p><b>Modulnote:</b> entspricht der Note der Modulprüfung</p> <p><b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar im Modul „Erweiterung: Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS)</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">8 ECTS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung im Modul „Erweiterung: Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS)</td> <td style="text-align: right;">2 ECTS</td> </tr> </table> <p><b>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen des Seminars erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet.</b></p>				Seminar im Modul „Erweiterung: Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS)	8 ECTS	Vorlesung im Modul „Erweiterung: Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS)	2 ECTS
Seminar im Modul „Erweiterung: Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS)	8 ECTS						
Vorlesung im Modul „Erweiterung: Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“ (2 SWS)	2 ECTS						
<b>Modulbeauftragter:</b> Jörn Glasenapp							

<b>Praxismodul</b> (Pflichtmodul: 10 ECTS)			
<b>Lehrformen:</b> Praktikum / Tutorentätigkeit, begleitende Vorlesung	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 1.-4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester

<p><b>Inhalte und Qualifikationsziele:</b> Ziel des Moduls ist die Anwendung fachlicher Kenntnisse auf ausgewählte Praxisfelder, die der Berufsorientierung dienen, oder die praxisorientierte Vertiefung und die Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse</p> <p><b>Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung:</b> Englischkenntnisse auf Niveau B2</p> <p><b>Verwendbarkeit:</b> MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung</p> <p><b>Errechneter Arbeitsaufwand:</b> 300 Stunden</p> <p><b>Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Absolvierung eines Praktikums (in Voll- oder Teilzeit) im Gesamtumfang von mindestens 300 Stunden oder die Übernahme von literaturvermittelnden Tutorien (4 SWS) sowie die Teilnahme an einer begleitenden Vorlesung. Praktika können in Archiven, Museen, Bibliotheken, Literaturhäusern, Kulturämtern, im Rahmen von Ausstellungen, bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Verlagen, in Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen, bei politischen Institutionen (Parlamenten, Parteien, internationalen Organisationen, Auswärtiger Dienst), Stiftungen sowie bei Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft absolviert werden; eine Modulprüfung ist nicht abzulegen.</p>	
<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>	
Praktikum / Tutorentätigkeit	8 ECTS
Begleitende Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
<b>Modulbeauftragter:</b> Hans-Peter Ecker	

**Profilmodul**  
(Wahlpflichtmodul: 10 ECTS)

<b>Lehrformen:</b> Seminar, Übung/ Oberseminar	<b>Minimale Dauer:</b> 2 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 3.-4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul ermöglicht Studierenden die intensive (systematische/historische) Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen der Älteren oder Neueren deutschen Literaturwissenschaft und -theorie oder der Literaturvermittlung, die ihnen zur Vorbereitung der MA-Arbeit dient.

Ziel ist die praktische Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens sowie der damit verbundenen Methoden und Fähigkeiten auf eine anspruchsvolle und frei gewählte wissenschaftliche Fragestellung bzw. auf eine selbstständig gewählte Textauswahl.

**Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung:** erfolgreicher Abschluss von mindestens **drei** MA- Modulen; darunter nicht das Praxismodul

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 300 Stunden

**Abzulegende Prüfung:** Mündliche Prüfung (30 Minuten). Die Prüfung findet i. d. R. nach Abgabe der MA-Arbeit statt und umfasst drei Teile: An eine inhaltliche Vertiefung und Diskussion der Thesen, die im Rahmen der MA-Arbeit aufgestellt wurden, schließen sich Fragen zu zwei weiteren Themen an. Diese sollten weder zeitlich noch inhaltlich zu eng mit dem Gegenstand der MA-Arbeit verbunden sein.

**Modulnote:** entspricht der Note der Modulprüfung

**Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:**

Seminar (2 SWS) 6 ECTS

Übung oder Oberseminar im gewählten Fachteil (2 SWS) 4 ECTS

**Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen des Seminars erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet.**

**Modulbeauftragte:** Andrea Bartl, Ingrid Bennewitz, Hans-Peter Ecker, Friedhelm Marx, Jörn Glasenapp, Iris Hermann, Andrea Schindler

**Modul Master-Arbeit**

(Pflichtmodul: 30 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Studienempfehlung:</b> 4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
--------------------	--------------------------------------	--	---

**Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung (nach § 37 Abs. 2 der FPO):** Nachweis des Erwerbs von mindestens 60 ECTS-Punkten; erfolgreicher Abschluss eines Mastermoduls im Teilbereich des Studienganges (d.h. Ältere deutsche Literaturwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Literaturvermittlung), in dem die Masterarbeit geschrieben wird

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Die Masterarbeit ist eine im Hauptfach anzufertigende, nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über vertiefte Kenntnisse des studierten Fachs verfügt und die Fähigkeit besitzt, selbstständig wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden.

**Bearbeitungsfrist:** 6 Monate (vgl. FPO § 37 Abs. 2 Satz 3)

**Empfohlener Seitenumfang:** 80-120 Seiten

**Errechneter Arbeitsaufwand:** 900 Stunden

**Studienempfehlungen:** In der Betreuungsphase wird empfohlen, die Arbeit im Rahmen eines Oberseminars vorzustellen.

**Modulnote:** Note der Master-Arbeit

**Empfohlene Veranstaltungen:**

Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare im gewählten Fachteil

**Modulbeauftragte:** Die Dozentin bzw. der Dozent des Seminars im Rahmen des Profilmoduls